



Bundesland Hessen
Regierungsbezirk Kassel
Landkreis Fulda
Gemeinde Kalbach
Gemarkung Heubach
Flur 9

Bundesland Bayern
Regierungsbezirk Unterfranken
Landkreis Bad Kissingen
Gemeinde Motten
Gemarkung Mottener Forst-West

FFH-Gebiet
Nickus-Hoherdin
5624-306

Bundesland Hessen
Regierungsbezirk Kassel
Landkreis Fulda
Gemeinde Kalbach
Gemarkung Heubach
Flur 10

Biotoptypen

(B. Biotoptypen zur Anwendung der Bayerischen Kartierungsverordnung)

Biotoptypen

L - Laub(mischwälder)

- L311 Buchenwälder basenarmer Standorte, junge Ausprägung
- L323L331 Buchenwälder basenarmer Standorte, mittlere Ausprägung
- L333L333 Buchenwälder basenarmer Standorte, alte Ausprägung
- L441 Sonstige gewässernaheliegende Wälder, mittlere Ausprägung
- L442 Sonstige standortgerechte Laubmischwälder, junge Ausprägung
- L443 Sonstige standortgerechte Laubmischwälder, mittlere Ausprägung
- L444 Sonstige standortgerechte Laubmischwälder, alte Ausprägung

N - Nadel(mischwälder)

- N61 Sonstige standortgerechte Nadel(mischwälder, junge Ausprägung
- N62 Sonstige standortgerechte Nadel(mischwälder, mittlere Ausprägung
- N63 Sonstige standortgerechte Nadel(mischwälder, alte Ausprägung
- N64 Strukturelle Altersklassen-Nadelforste, mittlere Ausprägung

W - Waldmäntel, Vorwälder

- W11 Waldmäntel flächenhaft bis mäßig isolierter Standorte
- W21 Vorwälder auf natürlich entwickelten Böden

B - Feldgehölze, Hecken, Gebüsche, Gehölzkulturen

- B112 Mischgehölzhecken
- B113 Sumpflandhecken
- B114 Stark verbuschte Grünlandröhren und initiales Gebüschstadium
- B211 Feldgehölze mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, junge Ausprägung
- B212 Feldgehölze mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, mittlere Ausprägung
- B213 Feldgehölze mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, alte Ausprägung
- B221 Feldgehölze mit überwiegend nichteinheimischen Arten, junge Ausprägung
- B411 Steuheckenbestände im Komplex mit intensiv bis extensiv genutztem Grünland, junge Ausprägung
- B421 Steuheckenbestände im Komplex mit intensiv bis extensiv genutztem Grünland, mittlere bis alte Ausprägung

G - Grünland

- G11 Intensivgrünland
- G211 Mäßig extensiv bis extensiv genutztes, artenarmes Grünland
- G212 Mäßig extensiv bis extensiv genutztes, artenreiches Grünland
- G213 Artenarmes Extensivgrünland
- G214-G215 Artreiches Extensivgrünland
- G221 Mäßig extensiv bis extensiv genutztes Grünland, brachgefallen
- G222-G223 Mäßig artenreiche slegen- oder einseitige Frucht- und Nassweide

A - Acker

- A11 Intensiv bearbeitete Äcker ohne oder mit stark verminderter Vegetationsdecke

F - Fließgewässer

- F13 Deutlich veränderte Fließgewässer
- F211 Graben naturnaher Entwicklung
- F212 Graben mit naturnaher Entwicklung

K - Ufersäume, Säume, Ruderal- und Staudenfluren

- K11 Artenarme Säume und Staudenfluren
- K121 Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren frischer bis mäßig trockener Standorte
- K122 Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren frischer bis nasser Standorte
- K123 Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren frischer bis nasser Standorte
- K124 Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren frischer bis nasser Standorte

Z - Zwergstrauch- und Ginsterheiden

- Z11 Zwergstrauch- und Ginsterheiden, weitgehend intakt

V - Verkehrsradien

- V11 Verkehrsflächen des Straßenverkehrs, versiegelt
- V12 Rad-Fußwege und Wirtschaftswegen, versiegelt
- V13 Rad-Fußwege und Wirtschaftswegen, unbefestigt
- V14 Rad-Fußwege und Wirtschaftswegen, unbefestigt
- V15 Gehölzbestände junger bis mittlerer Ausprägung entlang von Verkehrsflächen
- V16 Gehölzbestände alter Ausprägung entlang von Verkehrsflächen

X - Siedlungsbereiche

- X11 Einzelgebäude im Außenbereich

Sonstiges

- Ungrenzung des Untersuchungsgebietes
- Grenze zwischen den Bezugsräumen mit Nummer
- Landesgrenze
- Gemeindegrenze
- Gemarkungsgrenze

Schutzgebiete, gesetzlich geschützte Biotope

- Ungrenzung FFH-Gebiet
- Ungrenzung Vogelschutz-Gebiet
- Naturschutzgebiet
- Biosphärenreservat Rhön
- Naturpark
- Landschaftsschutzgebiet
- Geschützte Biotope nach § 30 BNatSchG oder Art. 23 BayNatSchG
- Überschwemmungsgebiet
- Biotoptyp laut amtlicher Biotoptypisierung Bayern mit Nummer
- Biotoptyp laut amtlicher Biotoptypisierung Hessen mit Nummer
- Komplex laut amtlicher Biotoptypisierung Hessen mit Nummer
- Flächen des Ökoskatasters Bayern

Grenze des Untersuchungsgebietes

Maßnahmenkennung

- M Maßnahme
- E Einzelmaßnahme
- K Komplexmaßnahme

Funktionskennzeichnungen

- V Vermeidungsmaßnahme
- A Ausgleichsmaßnahme
- G Gestaltungsmaßnahme
- CEP CEF-Maßnahme
- Flächenausgleich für Inanspruchnahme des Naturschutzgebietes

Allgemeine Schutz- und Vermeidungsmaßnahmen

- Errichtung von Biotoptypen 2.1.V
- Ökologisch wertvoller zu schützender Bereich, keine vorübergehende Inanspruchnahme (Fabulfläche) 2.2.V

Besondere Artenschutz- und Vermeidungsmaßnahmen

- Jahreszeitliche Beschränkung von Holzungen
- Abtrag Fledermausrelevanter Bäume
- Höhlenbäume mit Quartierfunktion, die gerodet werden
- Biotoptypen mit absteher Rinde und Quartierfunktion, die gerodet werden
- Fledermauskasten, der umhängt wird
- Abhängen des Falkenkastens
- zeitversetzte Rodung von Wurzelstöcken zum Schutz der Haselmaus
- Vergrämung der Dohlen
- Verlegung der Kleinen Sinn (bauzeitlich und auf Dauer)
- Neuer Lauf der Kleinen Sinn
- Begehung der Pfeiler und Widerlager vor Abbruch mit Prüfung auf möglicherweise vorhandene Fledermause
- Prüfung des aktuellen Biberreviers einsch. aktueller Lage der Biberburg rechtzeitig vor Baubeginn, Kontrolle des Biberreviers und der Biberburg während der gesamten Bauzeit
- Ersatzquartiere/Erststruktur für den Verlust von Höhlen- und Biotoptypen
- Sicherung des Brutplatzes des Wandfalken
- Nisthilfen für die Haselmaus
- Cluster von je 5 Stück Haselmaus-Kästen

Ausgleichsmaßnahmen

- Umgrenzung der Ausgleichsfläche und Nummerierung
- Standortgerechte Laubwaldaufforstung
- Bewaldung über Gehölzskuzession (Naturschutzgebiet) 4.1.A
- Grünländensaum und extensive Wiesennutzung
- Pflanzung einer Heckenstruktur mit heimischen autochthonen Gehölzen
- Pflanzung von Einzelbäumen als Laub-/Wildobstbäume
- Entwicklung eines Auengebüsches durch Gehölzskuzession
- Bestandsersatz innerhalb der Ausgleichsfläche

Gestaltungsmaßnahmen der Straßenebenenflächen

- Gehölzpflanzung (Hecken- und Gebüschriegel) 6.1.C
- Pflanzung von Einzelbäumen bzw. Obstbäumen 6.2.C
- Ansaat mit Landschaftsrauenansaat, extensiv 6.3.C
- Gehölzskuzession zur Rekultivierung im Baufeld (v.a. im NSG) 6.4.C
- Laub(misch)waldaufforstung zur Rekultivierung im Baufeld 6.5.C
- Rekultivierung mit Entwicklung des ehemaligen Bachbettes der Kleinen Sinn zu einer artenreichen Hochstaudenflur 6.6.C
- Rekultivierung der übrigen bauteillich beanspruchten Flächen 6.7.C

Technische Planung

- Asphaltbefestigte Fläche
- Wassergebundene Vegetationsfläche
- Pflasterweg
- Retentionsfilterbecken
- Bankett
- Entwässerungsmulde, Raubtiefmulde
- Stützmauer
- Pfeiler und Widerlager
- Entsiegelung
- Grenze der bauteillich vorübergehenden Inanspruchnahme

1	2	3	4	5	6	7
---	---	---	---	---	---	---

Erwurfbearbeitung: Miriam Glanz Landschaftsarchitektin	bearbeitet: 11/2023 M. Glanz gezeichnet: 11/2023 L. Wriener Pg.Nr.: 11321 Date: 11/21/2023 Objekt: TB Grenzwald Leutertshausen, 30.11.2023
--	---

<p>Die Autobahn Niederlassung Nordbayern</p> <p>Flaschenhofstraße 55, 90402 Nürnberg</p>	bezeichnet: AS14 gezeichnet: AS geprüft: Dirscherl PSP-Nr.: A.0252/20 Date:
---	---

3			
2			
1			
Nr.	Art der Änderung	Datum	Zeichen

Lagesystem	OK (4. Merkmalsstellen) EPSG: 31468	Stand Kataster	12/2017
Höhensystem	DM+NNQ, Stübe 160	Bestandsvermessung	12/2017

FESTSTELLUNGSENTWURF

Die Autobahn GmbH des Bundes	Unterlage / Blatt-Nr.: 9.2 / 2 Landschaftspflegereischer Maßnahmenplan Bau-km 585+585,405 bis 586+600
PROJUS-Nr.:	Maßstab: 1:1000

BAB A7 Fulda - Würzburg	
Erneuerung der Talbrücke Grenzwald (BW 587a)	
Bau-km 585+585,405 bis 590+337,125	

Aufgeht: 14.12.2023 Niederlassung Nordbayern Abteilung A.5 Landschaftspflege	Geprüft: 14.12.2023 Niederlassung Nordbayern Abteilung A.5 Landschaftspflege
I.A. Stahmann, Projektleitung	I.A. Dirscherl, Abteilungsleitung

© Bayerisches Landesamt für Umwelt, www.lfu.bayern.de
© Bayerische Vermessungsverwaltung, Geobasisdaten
Bezugsrahmen: Gauß-Krüger
Transformierung UTM+GK → 3DM-SAB
Angaben sind ungeprüft übernommen
Ausgang enthält Daten laut dem Rauminformationssystem